



**Margret Hirzberger**  
Jugendclubbetreuerin der  
Raiffeisenbank Birkfeld -  
Oberes Feistritztal

### Bankgeschäfte: öd!?

Nicht, wenn du ein Raiffeisen Jugendkonto hast.

Denn dann bist du kostenlos Mitglied beim Raiffeisen Club. Ob Freizeit, Sport, Konzerte, es gibt jede Menge Action und das zu ermäßigten Club-Preisen!

Und wenn's um deine Finanzen geht, hat das **GRATIS Jugendkonto** auch einiges zu bieten:

#### gratis Clubkarte

- nicht nur Schlüssel zu tollen Ermäßigungen und Vorteilen, sondern auch Instrument zur Bargeldbehebung bei Bankomaten.

#### keine Kontoführungsgebühr

- regelmäßige Einkünfte, z.B. Gehalt oder Taschengeld, werden automatisch auf dein Konto überwiesen und du kannst Überweisungen bequem erledigen.
- Tipp: für regelmäßige Zahlungen ist der Dauer- oder Abbuchungsauftrag sehr praktisch. Deine Aufträge werden zuverlässig und pünktlich erledigt, du musst nicht mehr daran denken.

#### gratis Internetbanking

- mit ELBA-internet kannst du jederzeit Überweisungen durchführen und Kontostände abfragen, das bedeutet du hast weltweiten Zugriff auf dein Konto.
- Tipp: das Raiffeisen Direkt-Service, zu dem auch das ELBA-internet zählt, hat noch mehr zu bieten.

Dein Jugendclub-Betreuer der Raiffeisenbank Birkfeld - Oberes Feistritztal informiert dich gerne persönlich.

Willst du dabei sein. Musst du dabei sein!

## Frühlingserwachen im Erlebnispark

Im Erlebnispark der Baumschule Höfler in Puch bei Weiz ist bereits der Frühling in seiner schönsten Farbpracht eingekehrt.



Blütensträucher, bunte Stauden fürs Blumenbeet und den Steingarten, über 250 Rosensorten, Obstbäume und Beerensträucher gibt es in großer Auswahl und bester Pflanzenqualität.

Das fachlich bestens geschulte Gartenteam berät Pflanzenfreunde in allen Gartenfragen: individuelle Beetgestaltung, Pflanzenschutzprobleme, Pflanz- und Pflegeanleitungen uvm. Beim Frühlingfest

vom 17.-19. April 08 feiert der Traditionsbetrieb den 60sten Geburtstag von Senior Chefin Maria Höfler - und die Preise feiern mit. Attraktive Dekorationen, hochwertige Eisenmöbel, Pavillons, Steinwichtel und Gartengnome bereichern die gebotene Pflanzenvielfalt. Ein Frühlingbesuch in der Baumschule Höfler ist immer ein Gewinn für alle Gartenbesitzer, die das Besondere suchen! Nicht umsonst heißt's beim Gartenprofi ...um eine Blüte mehr!

# Hoch soll sie leben... ...beim **FRÜHLINGSFEST!**

## von 17. bis 19. April

**Maria Höfler  
ist 60 Jahre  
jung und das  
wird gefeiert!**



Wir feiern gemeinsam mit unseren treuen Höfler-Kunden und Gartenfreunden den runden Geburtstag von Maria.

- **GRATIS** Geburtstagskuchen und Prosecco für alle Kunden
- **GRATIS** Frühlingsgruß als Dankeschön für alle

### MARIA'S LIEBLINGSPFLANZEN ZU SONDERPREISEN...

✿ Küchenkräuter	€ 1,11
✿ Taglilien (versch. Sorten)	€ 2,22
✿ Goldblatt-Spiere	€ 3,33
✿ Preiselbeere	€ 4,44
✿ Pfingstrosen	€ 5,55
✿ Clematis	€ 6,66
✿ Heidelbeeren	€ 7,77
✿ Japan. Azaleen	€ 8,88
✿ Edelrosen i. S.	€ 9,99

Solange der Vorrat reicht.

### BALKONBLUMENTAGE vom 24.-26. April

Sie können bei uns Ihre Balkonblumen in bester Qualität und großer Auswahl kaufen. Sensationelle Angebote warten...

...um eine Blüte  
mehr<sup>®</sup>

# höfler

Baumschule + Gartengestaltung  
Apfeldorf Puch bei Weiz

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7.30 - 12 Uhr • 13 - 18 Uhr • Sa: 7.30 - 16 Uhr  
Der Schaugarten ist auch sonntags zu besichtigen!

Telefon 03177 - 2252 • [www.hoefler.at](http://www.hoefler.at)



## Demenz - was ist das?

„Sie/Er ist verwirrt“ hört man oft. Demenz ist aber keine normale Alterserscheinung, sondern eine Krankheit. Es kommt zur Zerstörung von Nervenzellen im Gehirn, die für das Gedächtnis und das Denkvermögen und vor allem für Lernvorgänge wichtig sind. Auch geistige Fähigkeiten, zum Beispiel, sich zu beherrschen, wenn man wütend ist, verschwinden. Die Folge von all dem ist, dass erkrankte Menschen kein eigenständiges Leben mehr führen können. Vor allem Familienangehörige können ermessen, was es heißt 24-Stunden am Tag verfügbar zu sein, um zu beaufsichtigen und zu beschäftigen. Bei allem Bestreben, dem geliebten Angehörigen gerecht zu werden und ihm bei dieser Erkrankung beizustehen, stoßen viele Betreuer schnell an die Grenzen ihrer Kräfte.

Um die Gesundheit der Betreuer zu erhalten und eine Überforderung zu vermeiden, startet die Caritas der Diözese Graz-Seckau das Projekt „Entlastung bei Demenz“. Ausgewählt für das Projekt wurden im Bezirk Weiz die Gemeinden des oberen Feistritztales und die Gemeinden im Passailer Raum.



*Rosa-Maria Kouba, Barbara Glettler, Caritas-Direktor Franz Küberl, Annelies Heil, Univ. Prof. Dr. Reinhold Schmidt*

### Wie wir helfen?

Kostenfreie Beratung und Information: Das Wissen über die Besonderheiten der Krankheit und Tipps für den Umgang damit können entscheidend zur Entlastung von Betroffenen und Betreuungspersonen beitragen.

Entlastung: Wir möchten Angehörige dazu ermutigen, bei all der Liebe und Zuwendung, die sie den Erkrankten geben, nicht auf sich selbst und die eigenen Bedürfnisse

zu vergessen. Wir arbeiten am Aufbau eines Netzwerkes von freiwilligen HelferInnen, die die häusliche Betreuung unterstützen und betreuende Angehörige von Zeit zu Zeit entlasten sollen. Freiwillige Mitarbeiter werden von uns sorgfältig für diese Aufgabe vorbereitet - durch Schulung, Information und Beratung. Wir beraten Sie auch, wenn Sie einen professionellen Dienst (Hauskrankenpflege, Familienhilfe u.ä.) in Anspruch nehmen wollen.

### Wohin können Sie sich wenden?

Annelies Heil (DGKS) *Mitarbeiterin im Projekt „Entlastung bei Demenz“ und zuständig für den Raum Birkfeld*

Röm. Kath. Pfarramt

Hauptplatz 12

8190 Birkfeld

Tel: 0676/880 15 426

[annelies.heil@caritas-steiermark.at](mailto:annelies.heil@caritas-steiermark.at)

[www.caritas-steiermark.at](http://www.caritas-steiermark.at)

Barbara Glettler (DGKS)

*zuständig für den Raum Passail*

Senioren- und Pflegewohnheim Kamillus

8162 Passail 385

Tel: 0676/880 15 427

[barbara.glettler@caritas-steiermark.at](mailto:barbara.glettler@caritas-steiermark.at)

[www.caritas-steiermark.at](http://www.caritas-steiermark.at)

messe  graz

# LEBENSART

Die Frühlingsmesse für Wohnen und Garten

**1. bis 4. Mai 2008**

täglich von 10 - 18 Uhr

Zeitgleich mit:  
• Wein Genuss  
• Kunstforum AKZENTA

[www.lebensartgraz.at](http://www.lebensartgraz.at)



## Persönlichkeiten und Talente aus der Region

### Mit Plan zum Planhaus

**Die geborene Birkfelderin Claudia Pöllabauer-Tscherteu hat als Architektin Karriere gemacht.**

„Ich wollte zeigen, dass man auch mit weniger Geld ein Haus bauen kann!“, meint **DI Claudia Pöllabauer-Tscherteu**. Also setzte sie ihre Idee, kostengünstige Häuser aus kontrollierten, nachwachsenden Rohstoffen zu bauen, in die Tat um. Mit ihren ökologischen Niedrigenergiehäusern entdeckte die junge Architektin eine Marktlücke. Claudia ist nun seit fast 10 Jahren mit ihrem Architekturbüro „Planhaus“ gut im Geschäft. Nachdem sie 1986 am BORG Birkfeld maturiert



hatte, begann sie mit einem Architekturstudium an der Technischen Universität in Graz. Während des Studiums arbeitete sie schon für diverse Architekturbüros. Ein Studienjahr verbrachte sie auch in

Frankreich, was für sie „eine unentbehrliche Erfahrung“ war. Nach dem Studium zog Claudia Pöllabauer-Tscherteu mit ihrem Mann nach Wien. Dank guter Kontakte, die aus ihrer Grazer Praxis-Zeit stammten, konnte sie direkt ins Geschäft einsteigen. Mit relativ wenig Startkapital baute sie sich ab 1999 langsam ihr eigenes Architekturbüro auf.

Inzwischen besteht ihr Büro aus 3 ArchitektInnen sowie ihrem Mann, der für Werbung und die Website zuständig ist. „Ich könnte viel mehr Aufträge haben, aber ein kleines Büro ist einfach angenehmer“, meint die Architektin.

„Architektin ist ein schöner Beruf, der auch mit einer Familie vereinbar ist!“, davon ist Claudia überzeugt.

*Nora Köhler  
Mediengruppe Borg Birkfeld*

## LEBENSJAHR 2008



### DAS STREICHELN GOTTES

Vom Innsbrucker Altbischof Reinhold Stecher wird erzählt, wie er einmal in einem Heim für schwerstbehinderte Kinder, die nicht einmal schulfähig waren, die Firmung spendete. Die Predigt sollte natürlich ganz kurz sein, höchstens drei Minuten. Deshalb sagte er einfach: „Liebe Kinder, die Mama und der Papa haben euch lieb, auch die Geschwister und die Schwestern im Heim. Sie zeigen euch, dass sie euch gern haben, wenn sie euch über den Kopf streicheln und die Haare und die Wangen, so wie ich es jetzt beim Rudolf und bei der Anita mache. Und bei der heiligen Firmung - da streichelt euch der liebe Gott, weil er euch lieb hat. Wenn ich euch also mit diesem heiligen Öl ein Kreuz auf die Stirn mache, streichelt euch der liebe Gott ...“ Bei der Firmung spendung kam er auch zu einem Buben, den die Mutter mühsam in den Armen hielt, um die unkontrollierten Bewegungen des Spastikers einigermaßen im Griff zu haben. Als er dann dem Kind das Kreuzzeichen auf die Stirn machte, verzog es sein Gesicht - das war seine Art zu lächeln - und gurgelte mühsam hervor: „Sch-Scht-reicheln.“ Und aus dem Mundwinkel tropfte ein wenig Speichel auf den Anzug. Die Mutter nahm das Taschentuch und wischte ihn ab, und dann gebrauchte sie es gleich noch einmal, um ihre Tränen abzuwischen. Bischof Stecher fügte noch hinzu, kein positives Predigtecho, kein Applaus nach einem Vortrag habe ihn so gefreut und berührt, wie das eine Wörtchen „streicheln“ eines schwerstbehinderten Kindes. Der Heilige Geist ist das sanfte Streicheln Gottes. Diese Geschichte von Bischof Stecher möge auch Sie heilsam berühren und Ihnen die Augen öffnen für das vielfältige und sanfte Streicheln Gottes in Ihrem Leben!

*Hans Schreiner, Dechant*



### spielen, kneippen, entspannen ... gesund bleiben! Der Kneipp Aktiv Park Mittleres Feistritztal

13 oststeirische Gemeinden haben zusammen mit dem Kneipp Aktiv Club und einem engagierten Team den europaweit einzigartigen Kneipp Aktiv Park Mittleres Feistritztal geschaffen. Die künstlerisch gestalteten Anlagen laden ein, auf gemütliche und spielerische Art etwas für die Gesundheit zu tun. In jeder Gemeinde steht eine fantasievolle Kneippanlage mit einem anderen Schwerpunkt bereit. Von der Kur für die Atemwege, über Kreislaufanregung und Fußreflexzonenmassage bis zur Turmbesteigung. Ein Kneippbecken für Armbäder und Kniegüsse darf natürlich nirgends fehlen. Erstaunlich sind die interessanten Spielmöglichkeiten und Gelegenheiten zur Entspannung, welche in diese schönen „Landschaftsräume“ liebevoll eingebettet wurden.

Alle Anlagen sind leicht erreichbar, sehr familienfreundlich und das Beste daran: „Kneippn kostet gar nix“

Die Kneipp Aktiv Park Gemeinden sind: Blaindorf, Gersdorf an der Feistritz, Großhart-Auffen-Neusiedl, Großsteinbach, Hartl, Hirnsdorf, Kaibing/Maria Fieberbründl, Kaindorf, Kulm bei Weiz, Pischelsdorf, St. Johann bei Herberstein, Siegersdorf bei Herberstein und Tiefenbach

Gesundheitsvorsorge mit den einfachen Möglichkeiten der Kneipplehre ist eine wunderbare Gelegenheit, tagtäglich etwas für Körper, Geist und Seele zu tun.

Die achteckigen Säulen in fünf Farben sind das Markenzeichen des Kneipp Aktiv Parks Mittleres Feistritztal. Sie sind an jeder Anlage zu finden und dienen als weithin sichtbares



Erkennungszeichen. Jede Säule steht für einen Grundpfeiler der kneippischen Lehre:

rot = Bewegung  
grün = Kräuter  
blau = Wasser  
orange = Ernährung  
grau = Ordnung/  
Lebensordnung

#### Informationen:

0664 / 2386922

[www.kneipp-aktiv-park.at](http://www.kneipp-aktiv-park.at)  
[info@kneipp-aktiv-park.at](mailto:info@kneipp-aktiv-park.at)



Taxi - Busunternehmen

**HIRZABAUER**

8190 Miesenbach 8

Tel. 0664 / 92 19 440

Ballfahrten - Transfer  
Schülerfahrten - Schikurse  
Schullandwochen - Dialyse  
Strahlentherapiefahrten



**Neu! Busreisen mit  
unserem neuen 50 Sitzer  
Reisebus mit Vollausrüstung!**

**RIESEN JUMBO OHRMARKEN AKTION**

**Dalton** Tierzuchtgeräte GmbH Rottner  
Tel/Fax: 0732/372845 Mobil: 0664/4736258  
Superweich - Superelastisch  
geeignet für Schweine, Schafe, Kälber u. Rinder

Superweiches Material  
Erhältlich in den Farben Rot/Blau/Gelb

25 Stk. Nur € 7,- fortlaufend nummeriert  
Staffelpreise: 50/12,- 100/22,-  
Original-Jumbo-Riesen-Zange nur € 39,-



**Gratis Katalog unter [www.daltondirektbillig.at](http://www.daltondirektbillig.at)**

[verkauf@daltondirektbillig.at](mailto:verkauf@daltondirektbillig.at)

Eberduft - Künstl.Besamung - Handschuhe - Tränkenuckel - Tränkeschalen - Nurscherl  
Zahnschleifgeräte - Kastration & Schwanzkupieren - Wundsprays, etc.

**DIE BERBER KOMMEN!**

Die Marktgemeinde Pöllau zeigt vom 3. Mai bis 26. Oktober 2008, jeweils Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr, eine Ausstellung der besonderen Pöllauer Qualität. Mit der Ausstellung „BERBER“ erleben die Besucherinnen



und Besucher einen einzigartigen Einblick in den Reichtum und in die Pracht einer Nomadenkultur. Nachdem die Bemühungen von Vizebürgermeister Hirschegger und AL Johann Jeitler und ihrem Team mit der Ausstellung TUAREG von Erfolg begleitet war, lag es nahe, wieder eine ethnologische Ausstellung der besonderen Art der Öffentlichkeit zu präsentieren. Lange wurde an einem interessanten Thema gefeilt und mit den Ausstellungsgestaltern und Leihgebern DI Kurt Rainer, Frau Andrea Rainer-Tödting und Karl Lueger ein spannender und interessanter Weg gefunden! Die Marktgemeinde Pöllau kann nun im heurigen Jahr das Ergebnis stolz präsentieren: „BERBER“. Was steckt hinter diesem geheimnisvollen Volk? Die Berber passten sich als Nomaden an extreme Lebensräume an und entwickelten über Jahrhunderte gleichzeitig ihre kunsthandwerkliche Einzigartigkeit. Zwischen Sahara und Hohen Atlas entstand ein zeitloser Reichtum der scheinbar im Widerspruch zur einfachen, archaischen Lebensweise der Nomaden steht.

Die Kunstfertigkeit der Berber manifestiert sich in Gebrauchsgegenständen des Alltags ebenso im Schmuck und in den berühmten Berberteppichen. Erlebnis Wüste, Trekking im Hohen Atlas, Nostalgie der Nomadenzelte, Lehmarchitektur und aufregende Souks eröffnen sich für die Besucher als spannende und reichhaltige Begegnung. Eröffnet wird unsere Ausstellung am 3. Mai mit einem orientalischen Fest, mit Kulinarik, Musik, Tanz, Markt und Diaschau. Diese Feste werden auch am 30. und 31. August sowie am 25. Oktober 2008 gefeiert. Im Rahmenprogramm zur Ausstellung gibt es Teppichseminare am 21.6. und 27.9. mit Dipl. Ing. Kurt Rainer. Freuen Sie sich auf diese einzigartige Ausstellung im Schloss Pöllau.

Die Bemühungen von Vizebürgermeister Hirschegger und AL Jeitler mit ihrem Team konnten nur erfolgreich umgesetzt werden, da die Sparkasse Pöllau und Select-Strom als Sponsor und Partner diese Erlebnisausstellung unterstützen.

**ULTRASCHALL-UNGEZIEFER-ABWEHR**

230V UltraStop  
Vertreibt, Mäuse, Ratten und andere  
Schädlinge bis zu 350m<sup>2</sup> Umkreis.  
Ideal für Keller, Dachböden, Lager,  
Fassadenschutz, Verkaufsräume  
Für Innenbereich



**Nur € 50,-**  
inkl. Versand  
**Dalton**

Tierzuchtgeräte GmbH Rottner  
Tel/Fax: 0732/372845 Mobil: 0664/4736258

**Gratis Katalog unter [www.daltondirektbillig.at](http://www.daltondirektbillig.at)**

[verkauf@daltondirektbillig.at](mailto:verkauf@daltondirektbillig.at)

Kaminsysteme für  
Sanierung & Neubau

# Kamin total

Sicher ist sicher.  
Von der Beratung bis zur  
Ausführung.  
Tausendfach bewährte  
Systeme garantieren die beste  
Kamin-Lösung.  
Ob für Sanierung  
oder Neubau.  
Hightech inside.

**NEU**

hightech inside  
ERLUS

**AHRENS**  
schornstein  
technik

[www.ahrens.at](http://www.ahrens.at)

AHRENS SCHORNSTEINTECHNIK GesmbH  
Siegfried Spitzer, 8190 Birkfeld, Tel. 0664/1517125 od. 03174/4902





## Orthop. Berger-Geier GmbH

8190 BIRKFELD, Fischbacher Straße 4  
Tel. 0 31 74 / 30 84, Fax -4  
e-mail@orthop.at  
www.orthop.at



### Ein Betrieb stellt sich vor:

Die Firma Orthopädie-Bequemschuhe Berger wurde 1995 von Manuela und Alfred Berger in Birkfeld gegründet. In Weiz eröffneten sie 1999 ein weiteres Orthopädiefachgeschäft. 2002 wurde die Stepperei in St. Jakob i. W. ausgebaut, wo Schäfte in Einzelanfertigung auch für andere Orthopädie-Firmen erzeugt werden.

Im Dezember 2007 wurde mit dem Umbau des neuen Geschäftsgebäudes in Birkfeld begonnen. 2008 wurde die Werner Geier GmbH in Hartberg/Neunkirchen übernommen, daraus entstand der neue Firmennamen Orthop. Berger-Geier GmbH.

### Gemeinsam in die Zukunft - miteinander für den guten Auftritt!

In den fünf Standorten werden derzeit 23 Mitarbeiter beschäftigt. "Die Kunden sollen sich bei uns wohl fühlen", betont Alfred Berger. Mit Hilfe von kompetenten Mitarbeitern und neuesten Techniken werden hochwertige Heilbehelfe mit großem handwerklichen Geschick hergestellt.



Die Orthop. Berger-Geier GmbH ist in das ehemalige Postverteilzentrum in Birkfeld, Fischbacher Straße 4 übersiedelt.

Die neue Zentrale gehört zu den modernsten Orthopädiefachgeschäften Österreichs.

Die Firma ist außerdem ausgezeichnetester österreichischer Orthopädie-Schuhmacher-Betrieb.

Besuchen Sie die Orthop. Berger-Geier GmbH - Ihre Füße werden es Ihnen danken.

Alles für den guten Auftritt!



## Jetzt Jugendkonto eröffnen und GRATIS MP4-Player abholen!

Gültig nur in der Raiffeisenbank Birkfeld - Oberes Feistritzal bis 31.05.2008

[www.raiffeisen.at/birkfeld](http://www.raiffeisen.at/birkfeld)

**Raiffeisenbank  
Birkfeld - Oberes Feistritzal**





## HAND IN HAND FÜR UNSERE UMWELT



Achten Sie eigentlich beim Einkauf darauf, ob Sie Dinge kaufen, die recycelt werden oder nicht? - Der „Grüne Punkt“, zu finden auf vielen Plastikflaschen, ist jedenfalls kein Indikator dafür, dass die weggeworfene Flasche wirklich recycelt wird. Die Flaschen werden zwar getrennt gesammelt, landen im Endeffekt jedoch größtenteils im „thermischen Recycling“ - in der Müllverbrennung. Ein wesentlich kleinerer Teil nur landet zur Wiederverwertung bei der Industrie, es werden jedoch keine neuen Flaschen, sondern lediglich minderwertige Produkte (z.B. Blumentöpfe) daraus hergestellt. Die im Jahr 2000 unter Umweltminister Wilhelm Molterer beschlossene Getränkeverpackungsverordnung änderte jedoch nichts in dieser Richtung. Die Verwertungsquoten für Getränkeverpackungen wurden beispielsweise bei Bierflaschen von 94 % auf 80% herabgesetzt, da die Wirtschaft die Quoten nicht einhalten konnte. Da kommt wohl die Frage auf, ob es nun am Können oder am Willen liegt...

Im Grunde liegt die Entscheidung für oder gegen Plastik jedoch bei uns allen. Übrigens: Regionale Produkte unterstützen nicht nur die Infrastruktur, sondern sind auch öfter in wieder befüllbaren Glasflaschen abgepackt. Und wenn Sie schon Plastik kaufen müssen oder wollen, denken Sie doch bitte daran, die Flaschen bei der Entsorgung zusammenzudrücken. Das spart Müll-Transportkosten. - Danke!

*Klemens Wieringer,*

*Mediengruppe BORG Birkfeld*

Gesehen im Technik-Center Rosel in Birkfeld und Kindberg:

**Soda-Club:**  
Sie sparen Müll, Zeit ab € 39,-  
und viel Geld!

- Kein Schleppen mehr von Getränkekeisten
- Ergiebiger Kohensäurezylinder reicht für mind. 60 l Sodawasser

Vorführung auf der Lebensart - Grazer Frühjahrsmesse, Halle 9, Stand 10 mit Kostproben!



## Um-Welt- Gedanken



### Die Nordoststeiermark und der Naturschutz

Die Nordoststeiermark ist noch recht reich an Naturschätzen. Bis vor kurzem wurde dies aber noch nicht von offizieller Seite hinreichend gewürdigt. Seit 2002 besteht aber nunmehr eine Naturschutz-Verordnung für Teile des Jogl- und Wechselandes. Damit folgte die Steiermark einem Erfordernis der Europäischen Union. Dieses Gebiet erhält mit dieser Verordnung das Prädikat „Europaschutzgebiet“ und es ist damit Teil des europäischen Schutzgebiets-Netzwerks „NATURA 2000“. Diese Auszeichnung gründet sich auf das Vorkommen von verschiedenen gefährdeten Vogelarten und ihrer Lebensräume.

Die Gesamtfläche des von der Verordnung umfassten Gebietes beträgt etwa 450 km<sup>2</sup>. Das tatsächlich schützenswerte Gebiet dürfte noch etwas größer sein. Doch sind auf dieser Gesamtfläche bei weitem nicht überall Maßnahmen zum Schutz der Vogelarten notwendig. Vielmehr ist gezielt je nach Art um Umfang des Vorkommens vorzugehen. Dabei ist der günstige Erhaltungszustand von Vogelarten sowohl des Waldes wie auch des Kulturlandes zu sichern oder wiederherzustellen. Europaschutzgebiete sind künftig Gegenstand besondere finanzieller Fördertöpfe.

*Volker Mauerhofer*



### Badeerlebnis in belebtem Wasser

Eine Erkenntnis, dass die GRANDER Wasserbelebung auch außerhalb des privaten Anwendungsbereichs einen erfolgreichen Einsatz finden kann, stammt von den Pionieren unter den Schwimmbadbetreibern. Öffentliche und gewerbliche Schwimmbäder wie in den Gemeinden Wenigzell, Bad Gleichenberg, Gleisdorf, Ring Bio Hotel in Hartberg, uvm. bieten ihren Badegästen ein vielfältig angenehmeres Badeerlebnis durch spürbar weiches Wasser.

### Nutzen für den Schwimmbadbetreiber

Neben der geringeren Chlorzehrung und Einsparungen von Reinigungsmitteln wird auch über verminderte Augen- und Hautreizungen berichtet. Das belebte Schwimmbadwasser wird von den Badegästen als samtig und besonders wohltuend empfunden. Die Badegäste und Schwimmer fühlen sich frisch und entspannt. Auch in privaten Pools macht GRANDER die Natürlichkeit von Wasser für die gesamte Familie erlebbar und spürbar! Speziell ausgebildete Grander-Experten beraten über die einfachen und sofort umsetzbaren Einsatzmöglichkeiten.

*GRANDER belebt Wasser,  
Menschen und deren  
Lebensräume mit  
natürlichen Energien!*

www.grander.com  
Tel.: 05212/4192

## NEUE INNOVATIVE FENSTERTECHNOLOGIE



### AluFusion Das Beste aus Aluminium und Kunststoff

**„Jeder will es -  
wir haben es!“**

- Wärmedämmung bis 0,72 W/m<sup>2</sup>K
- Schalldämmung bis 47 dB
- Flügel-Bautiefe bis 90 mm
- Farbenvielfalt
- extreme Stabilität:
- Balkontüren bis 2,5 m  
(auch in Farbe und Holzdekor-Folierung möglich)



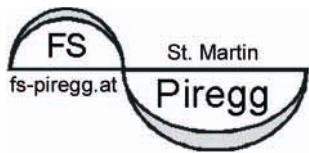
**Jubiläumsaktion  
Hauseingangstüren  
um € 1.690,-**

Eingangstüren in PVC und ALU  
Wählen Sie aus  
verschiedenen Modellen



**Walter Haring**  
Gebietsleiter  
Birkfeld  
Tel. 0664-8279905

## Erlebnis Ernährung



### Blumen in der Küche

Nicht nur in der Vase, sondern auch im Essen geben manche Blumen ein gutes Bild.

Die **Kapuzinerkresse** zählt auch zu den Gewürzkräutern! Blüten, Blätter und Samen sind in der Küche verwendbar, doch darf sie nicht, wie auch jede andere Gewürz- und Heilpflanze, in Unmengen genossen werden (Überdosierung verursacht Magenschleimhautentzündung). Die Pflanzenteile eignen sich zum Würzen von Salaten, Topfenaufstrichen, Kartoffeln und Soßen. Kapuzinerkresse zur Aufbewahrung nicht trocknen, sondern einsalzen (Blätter) oder marinieren (Knospen, Samen). Die Knospen in Essig eingelegt werden als „falsche Kapern“ bezeichnet.

Der Vitamin-C-Gehalt ist so hoch, dass die Pflanze früher gegen Skorbut Verwendung fand. Kapuzinerkresse fördert die Abwehrkräfte des Körpers. Außerdem besitzt sie eine breite antibakterielle Wirkung (bedingt durch die enthaltenen Senfölglykoside), die Infektionen im Rachen, Hals und der Atemwege, aber auch im Harnwegsbereich entgegenwirkt.

Im Garten hält sie Blutläuse von den Rosen und Obstbäumen fern.

Auch die **Ringelblume** ist essbar, doch bekannter ist die wundheilende Wirkung der Ringelblume.

Salbe: Zu gleichen Teilen Ziegenbutter (Butter, Schmalz oder Melkfett - wird nicht ranzig!) und Blütenblätter vorsichtig erhitzen bis die Blätter plustern, über Nacht stehen lassen, nochmals erwärmen und abseihen. Kühl und dunkel aufbewahren. Diese Salbe wirkt bei Wunden antibakteriell, entzündungshemmend und verhindert Eiterbildung. Auf die abgetrocknete Wunde geben.

Im Garten wehrt die Ringelblume Schnecken ab.

Dir. Elisabeth Perhofer

## Steiermärkische Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Birkfeld informiert:



### „Ungarische Kleinmaschinenbrigade“

In einigen Gemeinden wurden per Flugblatt Sammelaktionen einer sogenannten „Ungarischen Kleinmaschinenbrigade“ angekündigt und auch durchgeführt, wobei im Flugblatt vermerkt ist, dass alles, was nicht gebraucht würde, von dieser Brigade übernommen werde.

Beispielsweise genannt: TV, Videogeräte, Wasserhähne, Nähmaschinen, Telefone, Heizkörper, Sportgeräte, Kleidung, Bettwäsche, Rasenmäher, Möbel, Mikrowellen, Teppiche, Geschirr, Spielzeuge, Vorhänge, Fenster und Türen aus Alu u. Plastik, Radio- und Hifi-Anlagen, Fotoapparate, Motor- und Fahrräder, Kettensägen, Autozubehör, Fernsehapparate mit Kunststoffgehäuse, Autobatterien etc.

Die Liegenschaftseigentümer werden aufgefordert, die oben genannten Gegenstände in einer bestimmten Zeit vor dem Haus zu deponieren. Seitens mehrerer Gemeinden, einiger Abfallwirtschaftsverbände sowie der Bezirksverwaltungsbehörden erging in der Folge die Anfrage an die Fachabteilung 13A, Umwelt und Anlagenrecht, ob ein derartiges Vorgehen als rechtskonforme Abfallsammlung zu qualifizieren sei. Die „Kleinmaschinenbrigade“ verfügt jedoch über keine Sammelberechtigung weshalb durchgeführte Sammlungen rechtswidrig sind. Die Bevölkerung wird über das rechtswidrige Vorgehen der „Ungarischen Kleinmaschinenbrigade“ informiert.

## Kriminalprävention WISSEN SCHÜTZT



informiert:

### KEINE CHANCE FÜR LANGE FINGER!

Denken Sie an Sicherheit!

Sicherheit gehört zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen und ist absolut notwendig für unsere Lebensqualität. Österreich ist eines der sichersten Länder der Welt. Und es wird noch besser, wenn wir zusätzlich ein paar Kleinigkeiten beachten: Bewusste Prävention ist nicht nur der wirkungsvollste Schutz gegen unangenehme Überraschungen. Sie ist auch denkbar einfach. **Also einfach an ein paar Dinge denken. Einbrecher werden angezogen durch....**

- leicht überwindbare oder unversperrte Haustüren
- gekippte oder offene Fenster; Terrassen- und Balkontüren
- überquellende Briefkästen
- leichtfertig unter der Fußmatte verwahrte Haus- oder Wohnungsschlüssel

**Einbrecher werden abgehalten durch....**

- schwer überwindbare Sicherheitsmaßnahmen
- geschlossene und versperrte Fenster und Türen
- aufmerksame Nachbarn
- einen gut beleuchteten Türbereich

**Autoeinbrecher werden angezogen durch....**

- Wertsachen, die offen im Auto liegen
- unversperrte Kofferräume
- unversperrte Autotüren
- offene Seitenfenster

**Autoeinbrecher werden abgehalten durch....**

- mangelnde Aussicht auf Beute
- versperrte und alarmgesicherte Fahrzeuge
- codesichere Autoradios
- das abgenommene Bedienteil des Autoradios

**Taschendiebe werden angezogen durch....**

- offene und unbeaufsichtigte Taschen
- Gedränge, das potentielle Opfer ablenkt
- unaufmerksame Passanten
- größere Geldmengen in den Händen von Kunden

**Taschendiebe werden abgehalten durch....**

- geschlossene Taschen
- Taschen, die an der Körpervorderseite gehalten werden
- Brustbeutel oder Geldgürtel für Wertgegenstände
- eine dicht am Körper getragene Geldbörse



## Wer einmal sticht, den fürchte nicht! Vom richtigen Umgang mit Bienen und Wespen

Jeden Sommer werden Personen mit Bienenstichen ins Spital eingeliefert. Besonders betroffen davon sind Kinder. Wenn man gegen das Eiweißgift allergisch ist, kann ein Bienen- oder Wespenstich sogar lebensgefährlich sein.

Stiche in der Umgebung der Augen, an der Schläfe oder ins Auge selbst sind immer gefährlich und erfordern auch wegen Schwellungen und starker Schmerzen unter Umständen ärztliche Hilfe. Zur Sofortbehandlung spült man das Auge mit reichlich kaltem, klarem Wasser, bis der Schmerz nachlässt. Besonders gefährlich sind Stiche in die Zunge oder in den Schlund. Wegen der raschen Anschwellung der Schleimhaut droht in kürzester Zeit der Erstickungstod. Hier kann nur der sofort gerufene Notarzt helfen. Bis zu seinem Eintreffen lutscht man Eiswürfel oder gibt schluckweise eisgekühlte Getränke, damit sich die Schwellung nicht zu rasch ausbreitet.

**So vermeiden Sie Bienenstiche:**

Erklären Sie Ihren Kindern, dass sie ruhig bleiben sollen, denn die Biene sticht nur dann, wenn sie bedroht wird (auch etwa durch Draufsteigen oder Einklemmen zwischen Arm und Körper) oder z.B. durch wildes Herumfuchteln gereizt wird.

Erklären Sie Kindern die Gefahr, die von Bienen ausgeht, aber auch dass die Bienen ihnen nichts tun, wenn sie in Ruhe gelassen werden.

Aufpassen, dass Kinder nicht gedankenlos aus herumstehenden Limonadengläsern, Flaschen oder Tetrapacks trinken, da Bienen und Wespen vom oft süßen Inhalt angezogen werden.

Kinder nicht barfuß auf Wiesen laufen lassen, wenn Blumen vorhanden sind.

Achten Sie darauf, ob sich in ihrem Garten ein Bienen- oder Wespennest befindet. Dieses sollte schnellstmöglich und sicher entfernt werden.